



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

„Der andere ist wie du - Mensch.“

Frieden machen

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Friedhof
Miniaufnahme
Asylwerber

Seite 3

Statistik
Caritas-Haussammlung
Spenden Pfarrgemeinde
Flüchtlingshilfe

Seite 4

Einkehrtag
Übernachtungsaktion
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Karwoche

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Fridulin

Seite 7

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 8



Der mühsame Weg

Ich bin „Charlie“. Jeder von uns ist „Charlie“. Unter diesem Motto demonstrierten nicht nur in Paris, sondern in vielen europäischen Städten Tausende und Millionen von Menschen gegen das abscheuliche Terrorattentat in Paris. Damit wurde ein eindrucksvolles Zeichen gesetzt:

Wir lassen uns die im Laufe der Geschichte mühsam errungenen Werte von Frieden und Freiheit nicht zerstören. Eine eindeutige und eindrucksvolle Antwort, die keinen Zweifel offen lässt. Wir werden an den Grundwerten, auf denen unser Leben besteht, festhalten.

Unser Leben wird geprägt

Von Kindheit an lernen wir von anderen und sind den Einflüssen unserer Umwelt ausgesetzt - im Positiven wie im Negativen. Wie Eltern und andere sich verhalten, so verhält sich auch ein Kind. Dabei ist es viel schwieriger, den Weg von Liebe, Versöhnung, Gewaltverzicht zu gehen. Aber es ist möglich, es ist der einzig mögliche Weg, auf dem das Leben glücken kann. Aber es ist von allem Anfang an kein leichter, einfacher Weg. Denn dieser Weg muss zehnmal, hundertmal, tausendmal eingeübt werden. Mit diesem Weg sind wir nie fertig.

Das christliche Menschenbild

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Mt 22,39). Und zwar aus dem einfachen Grund: Der andere ist wie du - Mensch. In erster Linie ist er Mensch. Erst in zweiter Linie ist einer Mann oder Frau oder Kind oder Europä-

er oder Afrikaner, oder Christ, Jude oder Muslim. So sind auch jene, die bei uns leben unsere Schwestern und Brüder - gleich welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Und es sind auch jene, die zu uns kommen - einfach weil sie keine andere Wahl hatten - die Flüchtlinge unsere Schwestern und Brüder

Ein ständiger Lernprozess

Einmal wollten die Jünger, dass Feuer vom Himmel fällt und die Menschen vernichtet, weil sie ihnen nicht ihren Wunsch erfüllt haben. Doch Jesus wies sie zurecht. (vgl. Lk 9,51-56).

Oft genug passiert es, dass unsere Vorhaben und Pläne nicht so umgesetzt werden können, wie wir es gerne hätten. Damit müssen schon Kinder leben lernen und Erwachsene erst recht. Jesus ist deshalb nicht böse. Und auch wir haben keinen wirklichen Grund dafür. Wir müssen vielmehr versuchen, damit zurecht zu kommen; damit, dass sich nicht jeder Wunsch erfüllt. Für die Reife eines Menschen spricht, wenn er lernt und gelernt hat, damit (gut) leben zu können. Es bedeutet ein Stück Arbeit, es ist eine Form von Versöhnung, zu der die vor uns liegende Fastenzeit einlädt. Bewusster Verzicht auf Süßigkeiten, auf bestimmte Speisen, Getränke kann einen solchen Weg, einen solchen Prozess sinnvoll begleiten.

Es geht in erster Linie darum, dass wir Frieden machen mit uns selbst, dann hat auch der Friede im Großen eine Chance.

Franz Stalinger
Pfarrer

Friedhof

Nach der beruflichen Veränderung von Herrn Manfred Leitner musste der Bereich Friedhof neu geregelt werden.

Um den Bereich Friedhofverwaltung kümmert sich nun Frau Gertraud Spitzbart. Bei etwaigen Fragen betreffend Grabangelegenheiten ist Frau Spitzbart die zuständige Person (Tel. 0676/8776-5891).

Totengräberarbeiten (Erdbestattung, Urnenbestattung im Erdgrab) führt im Auftrag der Pfarre die Firma Erdbau Pfunder durch.

Für die Friedhofpflege (Schneeräumung, Entleerung der Abfalltonnen und andere fallweise anfallende Tätigkeiten) sorgt ein mehrköpfiges Team.

Wir hoffen damit eine gute Nachfolgeregelung gefunden zu haben.

Miniaufnahme

7 neue Ministranten (4 Mädchen und 3 Buben) wurden am 3. Adventssonntag beim 10-Uhr-Gottesdienst in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit über mehrere Wochen werden sie ab jetzt den Gottesdienst mitgestalten.

Wir Minileiter freuen uns sehr über den Zuwachs und wünschen ihnen viel Freude beim Ministrieren.

Bedanken möchten wir uns auch bei den „alten Hasen“, den Ministranten, die bereits längere Zeit bei den Messen mitwirken und fleißig ministrieren.

Danke für eure Verlässlichkeit und eure große Unterstützung!



1. Reihe: Anna Ohler, Sophia Schneeweiß, Magdalena Nöhmer, Michael Waldl, Manuel Rumpelmayr
2. Reihe: Isabella Miedler, Kerstin Ohler, Valentin Spitzbart, Viktoria Rothauer, Sara Leitner
3. Reihe: Pfarrer Starlinger, Karina Riedler, Sonja Bumberger

Asylwerber nun auch in Laakirchen

Wie bereits in der Gemeindeinformation LAAKTUELL bekannt gegeben, werden Kriegsflüchtlinge im Haus Hauptplatz 2 und Pfarrhofgasse 2 untergebracht. Flüchtlinge sind Menschen, die sich außerhalb ihres Heimatlandes befinden und die wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung eine wohlbegründete Furcht vor Verfolgung haben. Die Pfarren Laakirchen, Lindach und Steyrermühl wollen diese Beherbergung von Menschen in Not unterstützen und mittragen. Als Christen gehen wir von der Würde eines Menschen aus, die jedem – egal ob Mann oder Frau – egal ob Fremder oder Österreicher – zusteht. Die Nächstenliebe gehört zu unserem Grundauftrag und so sind wir gerne bereit, auch unsere Türen zu öffnen, für Menschen, die heimatlos sind und vor grausamer Gewalt fliehen mussten.

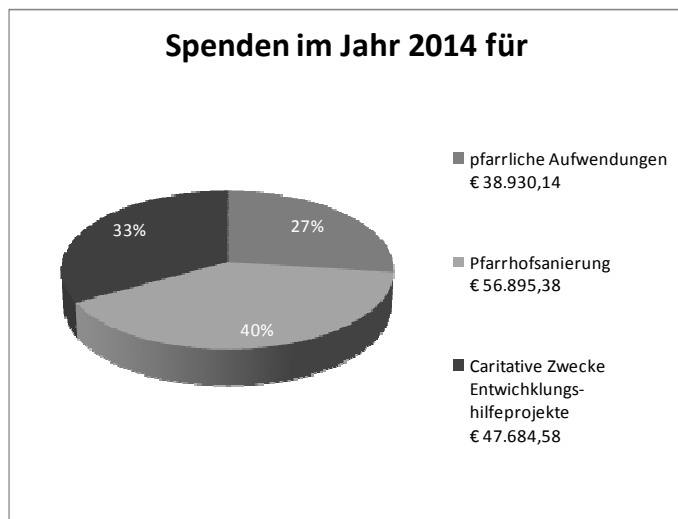
Wie in Altmünster hat sich auch in Laakirchen eine überparteiliche und überkonfessionelle Plattform gebildet, die die Flüchtlinge unterstützen wird. Diese Plattform besteht aus verschiedenen Arbeitsgruppen wie: Sprache, Grundbedürfnisse, Miteinander, Meinungsbildung und die Flexiblen.

Wer sich eine Mitarbeit in einer dieser Gruppen vorstellen kann, melde sich bitte im Pfarramt. Vor allem die Gruppe „Die Flexiblen“ sucht noch Helfer, die einfache Transporttätigkeiten durchführen können.

Weitere Informationen (z.B. was wird gebraucht?) gibt es vorerst auf der Homepage der Stadtgemeinde: „www.laakirchen.ooe.gv.at“ unter „Gesundheit und Soziales“ findet man den Punkt „Kriegsflüchtlinge“. Später ist eine eigene Homepage der Plattform geplant. Informationen sollen auch im Schaukasten der Pfarre bei der Kirche zu finden sein.

Spendenfreudige Pfarrgemeinde

Es ist nach wie vor bewundernswert, wie viel an Spenden alljährlich von der Pfarrgemeinde aufgebracht werden (siehe nebenstehende Grafik). Beachtenswert ist, dass neben baulichen Sanierungsmaßnahmen (Pfarrhof) die Spenden für caritative Zwecke und Entwicklungshilfeprojekte sich weiterhin auf sehr hohem Niveau bewegen. Damit erfüllt die Pfarrgemeinde einen wichtigen christlichen Grundauftrag, nämlich mitzubauen an einer besseren, gerechteren und damit auch menschlicheren Welt.



Haussammlung 2015 für Menschen in Not in Oberösterreich



Wir ersuchen um freundliche Aufnahme der HaussammlerInnen. Sie sind unterwegs für Menschen auf der Schattenseite des Lebens in unserer Diözese. Ich danke allen herzlichst, die sich dafür zur Verfügung stellen. Für einige Gebiete sind

wir noch auf der Suche nach HaussammlerInnen. Wer sich vorstellen kann, diesen wichtigen Dienst in unserer Pfarre zu übernehmen möge sich bitte im Pfarramt Laakirchen oder bei Diakon Josef Wieser melden.

Statistik

	Laakirchen	Steyermühl	Lindach
Begräbnisse	68	5	6
Trauungen	6	3	1
Taufen	42	12	11
Firmlinge	45	4	18
Erstkommunionkinder	46	4	10
Austritte	36	6	5
Eintritte	7	0	0

Flüchtlingshilfe

Im Pfarrgemeinderat wurde beschlossen, dass der Reinerlös aus Adventkranzverkauf und Pfarrkaffee für ein soziales Projekt verwendet werden soll. Bei der Auswahl des Projekts sollte auf Aktualität geachtet werden. Da es in unserer näheren Umgebung in Altmünster ein Asylwerberheim gibt, hat sich der Pfarrgemeinderat zur Unterstützung dieses Wohnprojekts entschieden.

Die Asylwerber in Altmünster werden durch die „Plattform Altmünster für Menschen“ begleitet und betreut. Der ehemalige Laakirchner Pfarrgemeinderatsobmann *Josef Viechtbauer* engagiert sich in dieser Gruppe und hält unter anderem Deutschkurse für dort wohnende Asylwerber. Durch seine Kontakte wurden die Asylwerber und Plattformmitglieder zum Sonntagsgottesdienst und zum anschließenden Pfarrkaffee eingeladen. Dieser Einladung folgten weit über 20

Personen. Die Begegnung war für viele Laakirchner ein berührendes Erlebnis.



Pfarrgemeinderatsobmann Günther Portenschlager übergibt den Reinerlös von Adventkranzverkauf und Pfarrkaffee in der Höhe von Euro 3.740,- an Frau Mag. Almut Etz von der Plattform Altmünster für Menschen.

Herzliche Einladung

zum Einkehrtag
„Barmherzigkeit leben“,
am Samstag, 21. März 2015
von 9:00 bis 15:00 Uhr
im Pfarrheim Laakirchen.

Ein Schlüsselwort des heutigen gesellschaftlichen Grundgefühls lautet: Gerechtigkeit. Es braucht Gesetze und Regelungen, keine Frage. Doch um ein menschliches Miteinander zu ermöglichen braucht es mehr. Die Werke der Barmherzigkeit, wie sie Jesus vorlebt und von seinen Jüngerinnen und Jüngern fordert, haben kein Ablaufdatum.

Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Nackte bekleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen, die Toten bestatten



Werke
der Barmherzigkeit

(die leiblichen Werke der Barmherzigkeit) braucht es ebenso wie Menschen, die belehren, raten trösten, ermutigen, vergeben und geduldig ertragen (die geistlichen Werke der Barmherzigkeit).

Wie können diese Werke heute gelebt werden?

Im Sinne der Fastenzeit soll dieser Tag Anregungen und Denkanstöße geben, wachrütteln und motivieren, wo und wie die wörtliche Übersetzung von Barmherzigkeit – das Herz bei den Armen haben – Wirk-

Übernachtungsaktion im Pfarrheim – „Cats

Herzliche Einladung für alle Kinder ab 8 Jahren zur diesjährigen Übernachtungsaktion im Pfarrheim.

Diesmal steht das Musical Cats am Programm – Wir werden gemeinsam mit der Tanzschule Maestro aus Linz das Stück am Nachmittag einlernen und am Abend für Eltern, Geschwister, Freunde und Bekannte im Großen Pfarrsaal zur Aufführung bringen – Wolltest du nicht immer schon

ein Musicalstar sein – jetzt hast du Gelegenheit dazu.

Wie alle Jahre gibt es danach noch ein Abendprogramm und nach der Übernachtung im Pfarrsaal und einem gemütlichen Frühstück werden wir den Familiengottesdienst um 10:00 mitgestalten.

Termin: Sa 14. März nachmittags bis So 15. März ca. 11:00

Nähere Infos folgen!



Beziehungstipp:

Zufriedenheit stiftet Glück
in der Beziehung

kurz
notiert

Sternsingen 2015

Bei der heurigen Sternsingeraktion sind € 14.425,42 gesammelt worden. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgewirkt und mitgeholfen haben. Danke auch allen SpenderInnen für ihren Beitrag!

Fotos sind auf unserer Homepage zu finden



Adventkranzaktion

Am 22./23. Nov. 2014 wurden im Rahmen des Pfarrkaffees wieder selbstgebundene Adventkränze verkauft. Der Reinerlös von insgesamt € 3.740,- geht an die Flüchtlingshilfe in Altmünster. Herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer und Käufer!

Kanzleizeiten im Pfarramt

Montag	keine Kanzleizeiten
Dienstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Mittwoch	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ — 17 ⁰⁰
Donnerstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Freitag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰

Bibliothek Laakirchen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15³⁰ bis 19⁰⁰

Freitag 08⁰⁰ bis 10⁰⁰

Sonntag 08⁰⁰ bis 11³⁰

Homepage: www.laakirchen.bvoe.at

E-Mail: laakirchen@bibliotheken.at

Aschermittwoch- Gottesdienste:

Laakirchen:	8 ⁰⁰
Steyrermühl:	19 ⁰⁰
Lindach:	8 ⁰⁰

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Laakirchen:	
Samstag	ab 18 ³⁰
Steyrermühl:	
Freitag, 20. 3.	- 18 ³⁰ bis 19 ⁰⁰
Lindach:	
Freitag, 20. 3.	- 18 ³⁰ bis 19 ⁰⁰

Kreuzweg

Laakirchen:	
Fr, 13. 3.	- 19 ⁰⁰ - Gestaltung: Kath. Frauenbewegung
Fr, 20. 3.	- 19 ⁰⁰ - Gestaltung: Kath. Männerbewegung
Steyrermühl:	
Fr, 27. 2.	- 19 ⁰⁰

Bußfeier

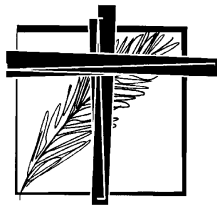
Laakirchen:	Do, 26. 3.	- 19 ⁰⁰
Steyrermühl:	Fr, 20. 3.	- 19 ⁰⁰
Lindach:	So, 15. 3.	- beim Gottesdienst um 7 ⁴⁵

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch:	7 ³⁰ bis 8 ⁰⁰
Karfreitag:	14 ¹⁵ bis 15 ⁰⁰

Karwoche

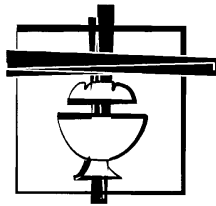
PALMSONNTAG



Palmweihe und Leidensmesse

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

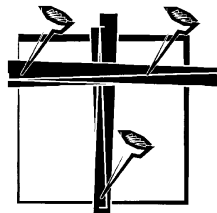
GRÜNDONNERSTAG



Abendmahl-Messe

Laakirchen	20 ⁰⁰	anschl. Anbetung
	bis 22 ⁰⁰	Frauen
	22 ⁰⁰ - 23 ⁰⁰	Gestaltung: Treffpunkt
	23 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰	Männer
Steyrermühl	18 ³⁰	anschl. Ölbergwache
Lindach	18 ⁰⁰	

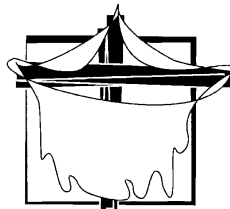
KARFREITAG



Karfreitag-Gottesdienst

Laakirchen	15 ⁰⁰	Pfarrkirche
	15 ⁰⁰	alternat. Karfreitags- liturgie im Pfarrheim
Steyrermühl	19 ⁰⁰	
Lindach	15 ⁰⁰	

KARSAMSTAG

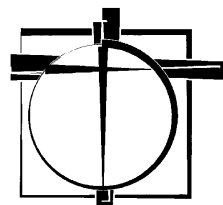


Auferstehungsfeier

Von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ ist das Allerheiligste zur persönlichen Anbetung beim Hl. Grab (Beichtkapelle) ausgesetzt.

Laakirchen	20 ⁰⁰	für Kinder: 16 ⁰⁰
		<i>Bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen!</i>
Steyrermühl		keine Liturgie
Lindach	19 ³⁰	für Kinder: 16 ⁰⁰

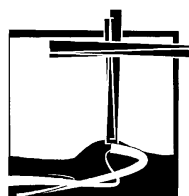
OSTERSONNTAG



Feiertags-Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	mit Streichorchester
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	mit Kirchenchor
Lindach	7 ⁴⁵	Festgottesdienst

OSTERMONTAG



7⁰⁰ Emmauswanderung

Treffpunkt: Pfarrkirche

Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	kein Gottesdienst
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

Herzliche Einladung

zum Festgottesdienst (Messe in C v. Johann Kirchschräger) anlässlich des 100. Geburtstags von Dr. Rudolf Kirchschräger

am Sonntag, 15. März 2015 um 10.00 Uhr in der St. Josefskirche Steyermühl.

Zebrant: Diözesanbischof *Dr. Ludwig Schwarz*

Musikalische Gestaltung: Gemischter Chor Steyermühl unter der Leitung von *Mag. Otto Hölzl*

Kleidersammlung

für in Not geratene Menschen

19. - 21. März 2015

Es werden gut erhaltene, gereinigte Kleidungsstücke (keine Schuhe) erbeten. Wenn möglich, bitte in Bananenschachteln verpacken.

Annahmezeiten: Donnerstag, Freitag: 16³⁰ - 19⁰⁰
Samstag: 10⁰⁰ - 12⁰⁰ und 14³⁰ - 16⁰⁰
im Pfarrzentrum Steyermühl
nur zu den Annahmezeiten!

Veranstalter: Caritas-Sozialkreis der Pfarre Steyermühl

Hallo Kinder!

Wisst ihr eigentlich, was die liturgischen Farben bedeuten?



Vielleicht ist euch schon einmal

aufgefallen, dass unser Herr Pfarrer nicht immer die gleiche Farbe bei seinem Messgewand trägt. Das hängt aber nicht davon ab, wie er gerade aufgelegt ist, sondern davon, welches kirchliche Ereignis gerade gefeiert wird.

Jede Farbe hat Symbolkraft und eine bestimmte Bedeutung im Kirchenjahr:

Am einfachsten ist SCHWARZ: man verbindet damit Dunkelheit, Tod und Trauer – Schwarz wird deshalb bei Trauergottesdiensten und Begräbnissen getragen.

VIOLETT bedeutet Ruhe und Stille, es ist die Farbe der Besinnung, der Umkehr und der Buße.

Violett begleitet uns durch die Fastenzeit, in der besonders an das Leiden Jesu gedacht wird, das er für uns auf sich genommen hat. Aber auch durch den Advent als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und als Besinnung darauf, was zu Weihnachten wirklich wichtig ist, nämlich, dass Gott Mensch geworden ist.

ROT ist die Farbe des Feuers, der Liebe, des Blutes und des Heiligen Geistes. Es ist eine lebendige, herausfordernde

Farbe, die einen nicht gleichgültig lässt. Zur Firmung trägt der Priester Rot als Sinnbild für den Heiligen Geist, der uns aufrütteln will und nicht gleichgültig lässt.

Außerdem wird Rot bei Märtyrerfesten getragen, wenn also Menschen für ihren Glauben gestorben sind, wie z. B. der Hl. Stephanus.

Die hellste Farbe ist WEISS als Farbe der Freude, des Lichts und der Festlichkeit. Das weiße Gewand trägt der Priester deshalb zur Weihnachtszeit und von Ostern bis Pfingsten, außerdem bei Festen, die besonders Christus gewidmet sind, dem „Licht der Welt“, z. B. zu Christi Himmelfahrt oder Fronleichnam.

Bleibt noch GRÜN, die Farbe des Wachsens, der Hoffnung und des Lebens. Grün wird immer dann getragen, wenn kein anderes Fest gefeiert wird. Es ist sozusagen die Farbe des Alltags, durch den uns die Hoffnung begleiten und in dem unser Glaube wachsen soll.

Ihr könnt nun jedes Mal, wenn ihr zum Gottesdienst kommt raten, welche Farbe das Messgewand, die Stola oder das Zingulum (der Bauchstrick) der Ministranten hat. Bald beginnt die Fastenzeit, da kommt dann also wieder...?

Vorher wird es aber noch einmal ordentlich bunt in unserer Kirche, am Faschingssonntag dürft ihr nämlich verkleidet kommen – ich freu mich schon darauf!

Euer Fridulin

Wir laden ein:

- Sa, 14. 14⁰⁰ **Kinderfasching** der Jungschar Pfarrheim
- So, 15. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst**
Die Kinder dürfen verkleidet kommen Pfarrkirche Laakirchen
- So, 15. 10⁰⁰ **Vorstellungsmesse** der Firmlinge Steyrermühl anschließend Agape
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Fr, 27. 9⁰⁰- 12⁰⁰ **Int. Kochstammtisch:** Familienfastag – Kochen für ein Sozialprojekt
Wochenmarkt Laakirchen

- Fr, 06. 19⁰⁰ **Ökumenischer Weltgebetstag** der Frauen Evangelische Kirche Laakirchen
- So, 08. 10⁰⁰ **Vorstellungsmesse** der Erstkommunionkinder Pfarrkirche Laakirchen
- So, 08. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** der Firmlinge Pfarrheim
- Sa, 14. – So, 15. **Übernachtungsaktion** für Kinder im Pfarrheim
- So, 15. 10⁰⁰ **Festgottesdienst** zum 100. Geburtstag von *Rudolf Kirchschräger* mit dem Gemischten Chor Steyrermühl
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- So, 15. **Liabstattsonntag**
Herzenverkauf durch die Goldhaubengruppe
- Do, 19. – Sa, 21. **Kleidersammlung**
Pfarrzentrum Steyrermühl
(Do u. Fr 16³⁰ – 19⁰⁰ und Sa 10⁰⁰ – 12⁰⁰ und 14³⁰ – 16⁰⁰)

- Fr, 20. 19⁰⁰ **Bußfeier**
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Sa, 21. 9⁰⁰ – 15⁰⁰ **Einkehrtag** mit *Ursula Putz* Pfarrheim
- Do, 26. 9⁰⁰ **Kindergartenfeier** der Kindergärten Steyrermühl und Lindach St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Do, 26. 19⁰⁰ **Bußfeier**
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 29. 19⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:**
Orgelkonzert zur Fastenzeit mit Organist *Dimitri Bondarenko*
Pfarrkirche Laakirchen

- Sa, 11. – So, 12. **Firmwochenende** auf der Burg Altpernstein Abfahrt 8⁰⁰ Kirchenplatz
- Di, 14. 20⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:**
„Biene – Mensch – Natur – im Einklang?“ Vortrag von *Karl Neubauer* (Landwirt und Imker)
- Fr, 17. – Sa, 18. **Pfarrgemeinderatsklausur**
- So, 19. 10⁰⁰ **Vorstellungsmesse** der Firmlinge Pfarrkirche Laakirchen
- So, 19. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Lager-Pfarrkaffee** der Jungschar Pfarrheim



Aus unserer Pfarre:

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Kreuzer Emma, Schloßgasse 1a
Secklehner Mathias Wilmer, St. Konrad
Ivanovic Ema, Schleckstraße 3 a
Plasch Maximilian und Anna-Celine,
Vöcklabruck

Waldl Paul, Thal 2

Plasser Josephina Maria, Thal 5

Nieß Sam, Brücklweg 35

Spitzbart Anton, Ölling 2

Steyrermühl

Ciorba Theodor, Schererstr. 14 a

Lindach

Bergthaler-Danner Annika, Lindach-Thal

Prüwasser Emil, Marienstraße

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Puchinger Franz, Am Bach 1

Windischbauer Maria, Rennweg 8

Schweiger Josefa, Bergham 5

Haslbauer Margareta, Gmunden

Aberl Kreszenzia, Gmunden

Lüftinger Theresia, Oberhumerstr. 2

Mösl Gottfried, Dr. Mitterbauerstr. 17 a

Pretl Ludwig, Feldstraße 19

Bittendorfer Maria, Reintalstr. 12

Puchinger Maria, Oberhumerstr. 2

Buschinger Josef, Ohlsdorf

Kerschbaummayr Franz, Reintalstr. 35

Etzelstorfer Ernst, Oberhumerstr. 2

Steyrermühl

Hutterer Adelheid, Binderalm 1

Lindach

Gielesberger Antonia, Dorf 3

Kofler Franziska, Reiterholz 12